

Einladung zur Buchpräsentation
Sonntag, 27.11. um 15 Uhr in der Stadtbibliothek
Dieburg, Zuckerstraße 25

Mit einem Vortrag von Stephanie Hauschild
Eine Blumenmalerin sollt' ich sein!

Künstlerinnen von Maria Sibylla Merian bis Georgia O'Keefe

Die Dieburger Künstlerin Sue Hénon (SBA) wird vor Ort einige ihrer Bilder präsentieren.

Geboren 1961 in Hayes, Middlesex, England. Berufstätig für EMAP Newspapers. Preisträgerin EMAP Newspapers Werbung Design 1986. Studium Open College of Arts, Barnsley, England. Mitglied im Kunstarchiv Darmstadt. Mitglied der Gesellschaft zu Förderung der Gartenkultur e.V, Zweig Rhein Main. Seit Mai 2004 Mitglied der Internationalen Vereinigung "The Society of Botanical Artists". Gemälde, Zeichnung und Buchillustrationen. Ausstellung im In-und Ausland.

Für alle, die historische Blumenabbildungen lieben
Elf packende Frauenporträts – lebendig und anschaulich
präsentiert!

»Eine Dame soll Blumenmalerin sein, aber nicht Tiermalerin. So fordert es die Welt, der Anstand und die Sitte« – so spricht eine Romanfigur bei Theodor Fontane über Themen, die eine Künstlerin malen durfte, wenn sie denn überhaupt als Künstlerin wahrgenommen wurde und nicht nur als Frau, die sich neben der Handarbeit einen weiteren Zeitvertreib sucht. Doch Frauen wie Maria Sibylla Merian gaben sich nicht mit diesen Klischees zufrieden. Sie sprengten die engen Grenzen, die »Welt, Anstand und Sitte« ihrem Geschlecht auferlegten und beanspruchten ihren Platz im Reich der Kunst ebenso wie in dem der Naturkunde. In elf packenden Frauenporträts vom Mittelalter bis in die Gegenwart erleben wir, wie Kunst und Natur sich auf jeweils einzigartige Weise im Werk von Frauen begegnet sind. Abbildungen der Kunstwerke und ein durchgehend farbiges, liebevoll gestaltetes Layout machen das Buch zu einem Lesevergnügen.

Sue Hénon – Clara Peeters – Maria Sibylla Merian – Anne Vallayer-Coster – Marianne North – Georgia O'Keefe – Anita Albus – Lili Fischer – Hermione von Preuschen

Autorenbiographie

Dr. Stephanie Hauschild lebt in Darmstadt als freiberufliche Kunsthistorikerin. Sie ist leidenschaftliche Hobbygärtnerin und -köchin.

Das Buch kann bei der Veranstaltung erworben und durch die Autorin und die Künstlerin signiert werden.

Der Förderverein Museum Schloss Fechenbach bietet einen kleinen Umtrunk an.

